



# Farbkarte #13

B.I.G.



## Jules Talbot Keller: Durchblutung.

Manifest in Prosa und Vers, von notwendiger, sicher zuffassender Würze. Streng weist dieses Buch (Sammlung „Der rote Hahn“, Aktionsverlag) den Quell des Übels und den Stern der Erlösung. Das voraussetzende „Wahrlich wenn ihr nicht werdet“, das in apodiktischer Konstatierung die Mindestforderung „Menschwerden“ prägt, wird unterstützt durch durchblutete Strophen, die durch Hindernis der Zeit in den Tag der Verheißung und die gesegnete Führerschaft neuer Gottkunft leiten. Auf diesem Weg beschwingen so selbstverständlich den reinen Klang ihres Liebesglückes atmende Verse wie „Sursum“, treiben scharf ausgemeißelte Male der Schmach mit vor Scham und Herzweh verhärteter Klägerleidenschaft. Und da wirklich erlittener Abscheu, wirklich erlebte Hingabe Stachel und Stählung war, wird das Ganze für die empfänglichen Willen und Gewissen Stachel und Stählung, wirksame Weisung, deren es nicht genug geben kann!

Mag Herrmann-Reiffe.

### Auf der Straße.

Die Straße ist heute noch die Straße  
Die alte Straße kennt jeder  
Die alte Straße kennt jeder  
Die alte Straße kennt jeder  
Die alte Straße kennt jeder  
Die alte Straße kennt jeder  
Die alte Straße kennt jeder  
Die alte Straße kennt jeder  
Die alte Straße kennt jeder  
Die alte Straße kennt jeder

Die Straße ist heute noch die Straße  
Die alte Straße kennt jeder  
Die alte Straße kennt jeder  
Die alte Straße kennt jeder  
Die alte Straße kennt jeder  
Die alte Straße kennt jeder  
Die alte Straße kennt jeder  
Die alte Straße kennt jeder  
Die alte Straße kennt jeder  
Die alte Straße kennt jeder

Herausgeber und verantwortlicher Redakteur: Dr. Armin E. Wegner, Tauentzienstr. 19a Berlin W. Verlegt im Dtschen-Verlage, Breslau, Kaiser-Wilhelmstr. 109. Sämtliche Zuschriften sind an den Herausgeber zu richten. Für unverlangte Manuskripte keine Verantwortung.  
Druck: Buchdruckerei Hugo Fleischmann, Breslau, Reuschstr. 62.

